

**PRESSEINFORMATION**

# Ein scheinbar unscheinbares Leben

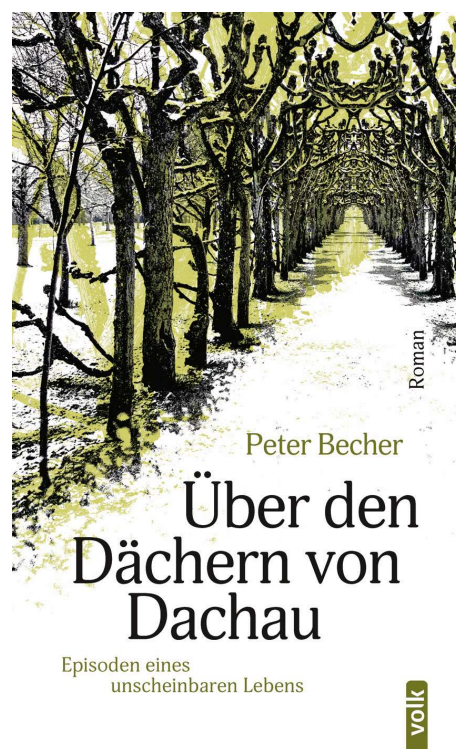
Ein Lebensweg erzählt in 15 Episoden – von den 1950er Jahren bis heute

Paul Bergmann war einer jener Schüler, an die sich kaum jemand erinnert. Kindheits- und Jugendjahre verbrachte er in München, seinen Zivildienst leistete er in Dachau, wo er dem KZ-Überlebenden Max Mannheimer begegnete. Später erlebte er hier auch die Geburt seiner älteren Tochter – ein zentraler Wendepunkt in seinem Leben.

Seine Arbeit als Dozent des Goethe-Instituts führte ihn schließlich für mehrere Jahre ins Ausland, nach Prag, New York und Sydney. Kleine Abenteuer bestimmten sein Leben, keines war sensationell und doch jedes voll intensiver Wahrnehmungen.

Aufgezeichnet von einem Schulfreund, mit dem er in seinen letzten Jahren enger verbunden war, erscheint Paul Bergmanns Lebensweg als subtiler Spiegel der Zeit von den 1950er Jahren bis zur Coronakrise der Gegenwart.

**Peter Becher wurde 1952 in München geboren. Nach dem Abitur und dem Zivildienst in Dachau promovierte er bei Friedrich Prinz mit einer Arbeit über den Untergang der Donaumonarchie. Von 1986 bis 2018 war er Geschäftsführer, seit 2019 ist er Vorsitzender des Adalbert Stifter Vereins. Er ist Mitglied u. a. der sozialdemokratischen Seliger-Gemeinde, der sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste sowie des tschechischen PEN.**



Peter Becher

**Über den Dächern von Dachau**  
Episoden eines unscheinbaren Lebens

Hardcover mit SU, 208 Seiten

ISBN 978-3-86222-536-1

**Pressekontakt: Michael Volk** – Volk Verlag – Neumarkter Str. 23 – 81673 München

089/420796981 – presse@volkverlag.de